

Course an der Wiener Börse vom 12. Oktober 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments such as Staats-Anlehen, Eisenbahn-Anlehen, and Aktien von Transport-Unternehmungen, along with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 235.

Samstag, den 13. Oktober 1883.

Erkenntnis. Nr. 9255. Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Presb-gericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt: Der Inhalt der in der Nummer 288 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 5. Oktober 1883 auf der dritten Seite mit der Aufschrift „Lz Pulja 3. oktobra“ abgedruckten Correspondenz, beginnend mit „Tu v Istri“ und endend mit „Na svidenjo! Istorski pohaj-kovalec.“ begründe den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Concursausreibung. Nr. 2341. Im Status der politischen Verwaltung für Krain gelangt eine provisorische Bezirkscom-missärstelle, eventuell auch eine Regierungs-Concipistenstelle zur Befetzung. Bewerber um diese Stellen haben ihre gehörig documentierten, insbesondere auch mit dem Nachweise der vollkommenen Kenntniss beider Landesprachen in Wort und Schrift belegten Gesuche im vorschriftsmäßigen Dienst-wege bis zum 28. Oktober 1883 hieramts einzubringen. Laibach am 11. Oktober 1883. Vom k. k. Landespräsidium.

Bezirksrichtersstelle. Nr. 3623. Bei dem k. k. Bezirksgerichte Egg ist die Stelle des Bezirksrichters mit den Bezügen der VIII. Rangklasse in Erledigung gekommen. Die Bewerber um diese oder im Falle einer Uebersehung bei einem andern Bezirks-gerichte erledigte Bezirksrichtersstelle wollen ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen die Kenntniss beider Landesprachen nachzuweisen ist, binnen vierzehn Tagen hieramts einbringen. Laibach am 8. Oktober 1883. k. k. Landesgerichts-Präsidium.

Berichtsadjucentenstelle. Nr. 3659. Bei dem k. k. Bezirksgerichte Laibach ist eine Berichtsadjucentenstelle mit den Bezügen der IX. Rangklasse in Erledigung gekommen. Die Bewerber um diese oder im Falle einer Uebersehung bei einem andern Bezirks-gerichte erledigte Berichtsadjucentenstelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen auch die Kenntniss beider Landesprachen nach-zuweisen ist, im vorschriftsmäßigen Wege bis 27. Oktober 1883 hieramts einzubringen. Laibach am 11. Oktober 1883. Vom k. k. Landesgerichts-Präsidium.

Aufforderung. Nr. 9131. Bei dem wegen Diebstahls verhafteten Johann Jento ist eine Barschaft von 13 fl. 5 kr. vorgefunden worden, welche von einem Dieb-stahle herrühren dürfte. Der allfällige Eigentümer wird aufgefor-bert, dass er sich binnen Jahresfrist vom Tage der dritten Einschaltung des Edictes melde und sein Eigentumsrecht nachweise, widrigens die Barschaft an die Staatscasse abgegeben werden wird. Laibach am 6. Oktober 1883.

Kundmachung. Nr. 6356. Vom k. k. Bezirksgerichte Jilkr.-Feistritz wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Celje gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegen-schaften, den Mappencopien und den Erhebungs-protokollen durch 14 Tage vom Tage der ersten Einschaltung dieser Kundmachung an zu jeder-manns Einsicht in der diesgerichtlichen Amts-kanzlei aufstiegen. Für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden sollten, wird zur Vornahme weiterer Erhebun-gen der Tag auf den 26. Oktober 1883, vorläufig in der Gerichtskanzlei, bestimmt. Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 des allgemeinen Grundbuchsgegesetzes amortisir-baren Privatsforderungen in die neuen Grund-buchseinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung der Ein-lagen darum ansucht. k. k. Bezirksgericht Jilkr.-Feistritz, am 11ten Oktober 1883.

Anzeigebblatt.



Warnung! Von der weltberühmten amerikanischen Brillant-Glanzstärke von Fritz Schulz jun. in Leipzig muss jedes Paket obige Schutzmarke tragen, wenn sie echt sein soll. Dieselbe ist vorrätzig in fast allen besseren Spezereiwaren-Handlungen. (3728)

Soeben eingetroffen das erste Heft des neuen (26sten) Jahrganges von Ueber Land und Meer, pro Heft (4496) 6-1 nur 30 kr. Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

„AZIENDA“ österr.-franz. Elementar- und Unfalls-, dann Lebens- u. Renten-Versicherungs-Gesellschaft in Wien. Laut der in der „Laibacher Zeitung“ vom 10. Oktober zur Evidenz ge-brachten Insertion hat der Wiener Gemeinderath das städtische Lagerhaus bei der „Azienda“ versichert; hieraus und aus ihren veröffentlichten Rechen-schaftsberichten, die deren Vermögen und Zahlungskraft constatieren, geht der Credit und die Beliebtheit dieses soliden Versicherungs-Institutes zur Genüge hervor. Zu coulantem Versicherungen von Elementarschäden und zur Gründung von Familiencapitalien in der Ab- und Erlebensbranche empfiehlt sich die Haupt-Agentschaft der „Azienda“ in Laibach, Schiesstättgasse Nr. 3. Bartl Hren, Vertreter.

Unternehmer gesucht, welcher 40 tüchtige, womöglich ledige Häuer binnen zwei Monaten anzuver-ben instande ist. (4499) 3-1 Die näheren Bedingungen werden auf briefliche Anfragen erteilt, welche unter der Chiffre Z. Z. bis zum 20. d. M. an die Ad-ministration dieses Blattes zu richten sind. Täglich frische Hâchés-Pasteten, Pinza und (4509) 6-1 Gugelhupf bei Rudolf Kirbisch, Conditior, Laibach, Congressplatz.

20 Mädchen werden dauernd beschäftigt zum Einziehen von Kopf- und Kleiderbürsten, Verdienst 4 bis 6 fl. per Woche, bei (4498) 2-1 Johann Tauber & Söhne, Wien, Fünfhaus, Blütengasse Nr. 18. (4399-2) Nr. 5545. Bekanntmachung. Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 31. August 1883, Z. 5021, wird bekannt gemacht, dass die in der Execu-tionsfache des Johann Dražem von Raklas gegen Georg Kalinšek von Primsklau für die unbekannt wo befindlichen Eli-sabeth Kalinšek von Primsklau, Ma-rianna Lofar, Jakob Kalinšek, Fran-cisca Gopodaric, Helena Polajnar, Anna Kalinšek, K. Oman und Martin Rošnik gefertigten Realfeilbietungsrubriken dem für dieselben aufgestellten Curator ad actum Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg, zugestellt wurden. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 30. September 1883.

Bekanntmachung.

Die Güterverwaltung des Agramer Metropolitan-Capitels verpachtet im Curorte Warasdin-Töplitz die Restaurationen I und II vom 1. März 1884 an auf sechs nacheinander folgende Jahre.

Die näheren Bedingnisse können bei der obbenannten Güterverwaltung in Agram sowie in Warasdin-Töplitz eingesehen werden.

Darauf Reflectierende wollen ihre Offerte längstens bis 30. November l. J. bei der Güterverwaltung in Agram einreichen.

Agram, den 4. Oktober 1883. Die Güterverwaltung
des Agramer Metropolitan-Capitels.

(4361) 3-2

Prämiirt von den Weltausstellungen:

London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für die Provinz.

Salonflügel, Stutzflügel oder Pianinos

aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma (Gottfr. Cramer) — Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 425, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600, fl. 650. — Pianinos von fl. 360 bis fl. 600. (3287) 30-10

A. Thierfelder in Wien, VII., Burggasse 71.



„THE GRESHAM“

Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich:

Filiale für Ungarn:

Wien, Giselastrasse Nr. 1,
im Hause der Gesellschaft.

Budapest, Franz-Josefsplatz 5,
im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft	Fres.	79 368 882,80
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1882	„	15 412 821,75
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) mehr als	„	128 300 000,—
In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für	„	67 185 575,—
neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der in den letzten 25 Jahren eingereichten Anträge sich auf	„	1 077 022 110,—

Generalagentur in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3, II. Stock, bei **Val. Zeschko.** (1405) 12-7

Neun Medaillen.

OFNER RÁKÓCZY BITTERWASSER

analysiert und begutachtet durch die Landes-Akademie in Budapest, Professor Dr. Stülzel in München, Professor Dr. Hardy in Paris und Professor Dr. Tieborne in London, wird von Professor Dr. Gebhardt in Budapest, Professor Dr. Zeissel in Wien sowie anderen Capacitäten der Medicin infolge hohen Gehaltes an Lithion besonders bei hartnäckigen Leiden der Verdauungs-Organen und Harnbeschwerden erfolgreichst angewendet und gegen andere bekannte Bitterwässer insbesondere vorzüglichst empfohlen. (2351) 20-20

Vorräthig in allen Apotheken und Mineralwasser-Handlungen in stets frischer Füllung. *Ersucht wird, ausdrücklich „Ofner Rákóczy“ zu verlangen.*

Die Eigenthümer Gebrüder Loser in Budapest.

Von der k. Regierung
Königs von
privilegirter



Sr. Majestät des
Schweden
Dr. Fr. Lengiels

Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorchrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommerprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe, Miteffer und alle anderen Unreinheiten der Haut. Preis eines Kruges samt Gebrauchsanweisung fl. 1,50.

Depot in Laibach bei Jul. v. Trnkóczy, Apotheker; Hauptversendungs-Depot bei W. Henn, Wien. (3260) 12-6

Carl Kuhn & Co. in Wien,

Niederlage: Stephansplatz 6, im Zwettlhofe,
beehren sich, ihre Fabricate:

Stahl-Schreibfedern u. Federhalter

in bekannter vorzüglichst ausgesuchter Qualität und reicher Auswahl höchst zu empfehlen. Als neu sind wieder einige besonders feine Schreib-, Zeichen- und Schulfedern am Lager.



Carl Kuhn & Co.

Grosses Lager aller Sorten Blei- und Pastellstifte, Gummi (Taschenstifte (Crayons), Siegellaek und anderer Schreibrequisiten. (4260) 4-3

Warnung!

Schutzmarke und Schachtel-Etiquetten sind gesetzlich geschützt, und wird dringend gebeten, besonders auf jeden Buchstaben der Firma zu achten. Imitationen werden wie bisher gerichtlich verfolgt.

Trifailer Steinkohle

ins Haus gestellt billigst zu haben bei

Raimund Pirker,
Spediteur, Wienerstrasse Nr. 18,

und zwar: bei Abnahme von 100 Metercentner à 83 kr.

„	50	à 86 „
„	20-25	à 88 „
„	10-15	à 92 „
„	5	à 94 „

(3955) 9-7

An alle Bewohner Oesterreichs und Ungarns. Dringender Aufruf!

Wegen Erbevertheilung des seit 121 Jahren bestandenen grossen Geschäftshauses **Johann Karl Kurschmidt** haben die Erben bei der am 1. Juni d. J. stattgefundenen Sitzung den Beschluss gefasst, die Localitäten vom 1. November 1883 ab zu vermieten und bis dahin den ganzen Warenvorrath bloss um den Kostenpreis des Rohmaterials, also fast umsonst zu veräußern, um nur die Localitäten am 1. November räumen und übergeben zu können:

Folgende Waren sind noch vorräthig:

- 4500 Stück Damenhemden aus feinstem englischen Chiffon und mit echten Schweizer Stickerei-Einsätzen, eine wahre Kunststickerei, per Stück fl. 1,50, per Dutzend fl. 16,50.
- 1500 Stück Damen-Nachcorsets derselben Qualität, sehr lang und der ganzen Länge nach mit Schweizer Stickerei-Einsätzen, höchst elegant ausgestattet, ein Prachtstück für jede Dame, per Stück fl. 1,50, per Dutzend fl. 16,50. Dieselben aus schwerem Barchent per Stück fl. 1,60.
- 5600 Damen-Unterröcke aus feinstem Grauleinen, mit echten Schweizer Seidenborden geputzt, per Stück fl. 1,40, per Dutzend fl. 15,50. Dieselben von rothem Creton per Stück fl. 1,50, per Dutzend fl. 16,50, aus schwerem Filz per Stück fl. 1,75. Dieselben aus feinstem und schwerstem Tuch, mit feinsten farbiger Wolle gestickt, rundum plissiert, mit Volants und Zacken, per Stück fl. 2,50.
- 3560 Herrenhemden aus feinstem englischem Chiffon, vierfache Brust, glatt oder gestickt, in beliebiger Halsweite, per Stück fl. 1,50, per Dutzend fl. 16,50.
- 1500 Dutzend Damast-Tischgarnituren, mit durchgewirkten Blumendessins, bestehend aus einem Tischtuch und 12 Servietten, nur fl. 2,85, unentbehrlich für jedes Haus und staunend billig.
- 2000 Dutzend türkische Handtücher, fertig abgefasst, jedes Stück extra gelegt, mit rothen Borduren und langen Fransen versehen, feinst piquiert, prachtvoll schön, per Dutzend fl. 3,75.
- 2000 Stück grosse Damen-Umhängtücher, von feinsten Berliner Wolle gewebt, mit langen Fransen, in den ausgewähltesten, herrlichsten und modernsten Farben, als: schottisch, türkisch, grau, blau, weiss, schwarz, carriert, roth, braun etc. etc., per Stück fl. 1,20, per Dutzend fl. 12,50.
- 400 Reiseplaids, ungeheuer gross und dick, aus schwerstem und bestem Tuch gewebt, in eleganten englischen Mustern, als: braun, grau, meliert, mit schweren dicken Fransen, welche Plaids infolge ihrer ungeheuren Länge und Breite als Kleidungsstücke, Reisedecke, Bettdecke, Damenschawl verwendet und selbst nach 20jährigem Gebrauche von diesen zwei der elegantesten Garderoben gemacht werden können, und durch welche Ueberzieher, Regenmäntel, Paletots gänzlich erspart werden können. I. Qualität früher fl. 15, jetzt nur fl. 5,85; II. Qualität früher fl. 12, jetzt nur fl. 4,85 per Stück.
- 300 Stück Hausleiwand, complet 30 Ellen, bestes, schwerstes, gediegenstes Fabricat für Hausgebrauch, per Stück fl. 5,50.

Die Baumwollpreise steigen rapid, die Leinwand wird in kurzem das Doppelte kosten, daher schnellste Bestellung für jedermann dringend geboten ist.

- 500 Stück Seiden-Bettdecken aus schwerster Lyoner Shappeseide, blau, weiss, roth und gelb gestreift, per Stück fl. 4, staunend billig.
- 350 Stück Gobelingarnituren, bestehend aus zwei feinsten Bettdecken und einer Tischdecke mit Sammtquasten in Farbenmischung, herrlich ausgeführt, und kostet per Garnitur, d. h. alle drei Stücke zusammen, nur fl. 7,50.
- 5000 Dutzend Leintücher, ganz ohne Naht, aus guter, schwerer Lederleiwand, complet für das grösste Bett, per Stück fl. 1,35, per Dutzend fl. 15.

Jeder Abnehmer von Waren um mindestens fl. 15 auf einmal erhält eine Remuneration, also gratis eine Schweizeruhr aus französischer Goldbronze. — Plastik mit langer Kette, für richtigen Gang wird zwei Jahre garantiert.

Bestellungen gegen Bar (durch Postanweisung oder auch durch k. k. Postnachnahme) sind zu richten an die (4251) 3-3

Erbschafts-Verwaltung Rabinowicz,
WIEN, II., Schiffamtsgasse 20.

Pilsner Schankbier.

Wir beehren uns hiemit anzuzeigen, dass der Ausstoss unseres Schankbieres am 15. Oktober a. C. beginnt, und sehen geneigten Aufträgen mit Vergnügen entgegen.

Bürgerliches Bräuhaus in Pilsen,
gegründet im Jahre 1842.

Hauptdepot in Graz bei F. Schediwy,
Annenstrasse 35.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

Dr. Wilhelm Kovatsch,

k. k. Sanitätsrath, Stadtphysiker, Director des Elisabeth-Kinderspitales etc.,

(4475) wohnt seit 11. Oktober d. J. 3-2

Alter Markt Nr. 1, II. St.

(Supančič'sches Haus

vis-à-vis der Hradetzky-Brücke).

Ordinationsstunden von 10 bis 11 Uhr vor- und von 4 bis 5 Uhr nachmittags.

Dr. V. v. Claricini,

gewesener Assistent an der psychiatrischen Klinik des allgemeinen Krankenhauses in Wien, ordiniert täglich von 2 bis 3 Uhr nachmittags.

Elektrotherapeutisches Ambulatorium

und (4407) 4-2

Ordination für Gemüths- und Nervenkranken von 10 bis 11 Uhr vormittags.

TRIEST, Via della Sanità 18, I. St.

Grabkränze

aus Kunstblumen und Widmungsschleifen in jeder beliebigen Ausführung liefert prompt und billigst

J. S. Benedikt,

„zur Spinnerin am Kreuz“.

(4440) 7-2



Echte und feine

Krainer Würste

en gros & en détail

von altronommiertes heimischer Erzeugnis sind zu haben bei

Pauline Mauser,

Burgstallgasse Nr. 9,
Laibach.

NB. Bestellungen von auswärts werden gegen Nachnahme billigst berechnet, und für gute, echte und feine Ware wird garantiert. (4477) 3-1

Neueste Federzug-Pendeluhr



besten Fabrikates, in eleganten Kästen, 8 Tage gehend, zu den auffallend niederen Preisen von:

Schlagwerk,
Zifferbl. 7", Kasten ca. 45", fl. 17,-

Gehwerk,
Zifferbl. 5", Kasten ca. 34", fl. 10,50

Schlagwerk,
Zifferbl. 5", Kasten ca. 34", fl. 12,50

liefert best reguliert ab hier

Valentin Weisz

Wien, IX., Höglgasse Nr. 11.

(4329) 6-4

Drahtseil-Bahnen

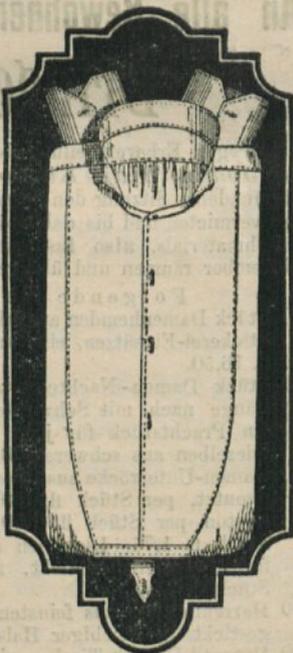
und Hängebahnen, billiges Transportmittel, über 60 000 Meter in Betrieb und Ausfuhrung. Maschinenfabrik von

Th. Obach,

Bureau: Wien, IV., Schwindgasse 19. —
Ausgestellt in der elektrischen Ausstellung in Wien. (4053) 20-13

Wäsche

für Herren, Damen und Kinder.



Cravatten, Taschentücher, Socken, Strümpfe, Handschuhe, Schürzen, Hosenträger, diverse Wirkwaren etc. etc.

in jeder Art und Qualität.

Mieder

in gangbarsten Farben, von der leichtesten bis zur besten Sorte und von vorzüglichem Schnitt

empfiehlt zu möglichst billigsten Preisen hochachtend

C. J. Hamann,
Laibach, Rathausplatz 17.

Wäsche,

mein eigenes Fabrikat,

wird auch genau nach Mass und bekanntestem Schnitt angefertigt.

Stets grosses Lager aller Arten

Wäschestoffe

sowohl in Baumwolle wie Leinen.

Stoffmuster und Preiseurante werden bereitwilligst zugesandt.

Anzeige.

Wir beehren uns, hiemit zur allgemeinen Kenntnis zu bringen, dass wir die Haupt-Agentie unserer Anstalt für Krain und Untersteiermark mit dem Sitze in Laibach dem Herrn

Florian Rogl

übergeben haben.

Wien am 1. Oktober 1883.

Die Versicherungs-Abtheilung der ersten Wiener Leichenbestattungs-Anstalt „Entreprise des pompes funebres.

Dr. Eugen Herzfeld m. p.

p. p. Clemens Kautsch m. p.

Bezugnehmend auf vorstehende Ankündigung, erlaube ich mir das geehrte Publicum zur regen Betheiligung mit dem Bemerken höflichst einzuladen, dass Anträge zur Versicherung von Capitalien für den Ablebensfall überhaupt, als auch zur Versicherung von Begräbnisgeldern gegen sehr billige Prämien und coulanteste Bedingungen entgegenommen und vorkommende Schäden in kürzester Zeit — bei Begräbnisgeldern binnen 24 Stunden — abgewickelt werden.

Laibach am 4. Oktober 1883.

Florian Rogl, Haupt-Agent.

Für Damen.

Das Damen-Modemagazin „zur Französin“

Wien, II., Taborstrasse 17,
empfiehlt

Neuheiten in Damen-Reise-, Regen- und Wintermänteln, Jacken, Umhüllen, Costümen etc.

in grosser Auswahl bei anerkannt billigsten Preisen und solidester Ausführung. Bestellungen nach Mass und Angaben prompt. Stoffe werden zur Bearbeitung übernommen.

Eduard Schneider,

Confectionär „zur Französin“, Wien, II., Taborstrasse 17.

Kais. Kön. Oesterr. Hof-Lieferanten.

Königl. Niederländ. Hof-Lieferanten.

Gegründet 1575.

Gegründet 1575.



Specialitäten: Curaçao u. Anisette sind vorrätbig in den ersten Geschäften der Öst. Monarchie.

Filiale für Oesterreich-Ungarn:

Wien, I., Am Hof Nr. 3.

Unsere Liqueure sind in allen renommierten Spezerei- und Delicatessen-Handlungen der österr.-ungarischen Monarchie zu haben.

Um nur 1 Gulden,

inbegriffen Porto- und Expeditionskosten (noch dazu auf Wunsch auch gegen Zahlung nach Empfang unten angeführter Prämien), offerieren wir auf ein Vierteljahr ein Probe-Abonnement unserer von ersten Autoritäten anerkannten, gediegenen, reichhaltigen illustrierten Zeitschrift mit dem vollständigen Romane, der seit 16. Mai fortläuft, dazu noch ein sehr schönes Oelfarbendruckbild oder ein einbündiges Werk als Gratisprämie. Es genügt also, mittelst einer Correspondenzkarte zu abonnieren, und man erhält allsogleich Bild und Zeitschrift zugesandt. Probenummern gratis und franco. Die Administration der Illustrierten Blätter, Wien, VIII., Alserstrasse Nr. 47. (4362) 30-4

Wer an Appetitlosigkeit leidet, trinke

Römerquelle,

den reinsten alkalischen, vollkommen schwefel-freien Alpinsäuerling; in der Spital- und Privatpraxis als vorzüglich bewährt bei Verdauungsstörungen, Katarrhen, Hals- und Nierenleiden. Frei von Glaubersalz, ist er Säuglingen, Kindern (mit Milch zu reichen) und Greisen zuträglich; ausgezeichnet durch Mousseux und Wohlgeschmack, repräsentiert er das angenehmste Erfrischungsgetränk. Zu haben bei (4060) 3-3

Peter Lassnik in Laibach

und zu beziehen durch die Brunnenverwaltung, Post Gutenstein, Kärnten.